

Mensch und Gesundheit: Kompetenz erLEBEN

Arbeiten im Sozial- und Gesundheitswesen ist mehr als ein Beruf. Es ist eine Berufung. Umso wichtiger ist es, dass Sie selbst während Ihrer Qualifizierung in guten Händen sind.

Wir helfen Ihnen, Ihre eigene Freude, Motivation und Fachkenntnis zu pflegen, damit Sie wiederum Menschen mit Freude, Motivation und Fachkenntnis begleiten und anleiten können. Denn in einer lebendigen, zukunftsbejahenden Atmosphäre entstehen frische Ideen und Impulse wie von selbst.

Mit unseren 20 Standorten in ganz Bayern finden Sie genau die Fort- und Weiterbildung, die zu Ihnen passt. Hier erleben Sie mit erfahrenen Dozenten und Ihren Seminarnachbarn, dass gemeinsame Interessen und Ziele stark machen. Dass Kompetenz nicht nur ein Schlagwort ist, sondern glücklich macht, weil sie Ihre Arbeit erleichtert und aufwertet.

Kursgebühren

Die Teilnehmergebühr beträgt 210,00 Euro.

Die Kosten für die zweitägige Fortbildung (16 Unterrichtsstunden) übernimmt der Träger der SGB XI-Pflegeeinrichtung, bei dem die Betreuungskräfte beschäftigt sind, oder sie werden privat bezahlt.

Unsere AGB und Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www bbw-seminare.de

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH

bbw gGmbH
Standort Bayreuth
Eduard-Bayerlein-Str. 3
95445 Bayreuth
Fax 0921/78999-838



Ihr direkter Kontakt im bbw

Alexandra Emtmann Tel.0921/78999-859
Mail: alexandra.emtmann@bbw.de
Andrea Utting Tel.0921/78999-971 Mail:andrea.utting@bbw.de



Jetzt gleich anmelden!

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung „Umgang mit herausfordernden Situationen in Betreuung und Pflege“ an.

Unternehmen und Ansprechpartner

Name, Vorname (Teilnehmer)

Straße, Hausnummer (Rechnungsempfänger)

PLZ, Ort (Rechnungsempfänger)

Telefon (Rechnungsempfänger)

E-Mail (Rechnungsempfänger)

Datum, Unterschrift

Weitere Informationen finden Sie unter
www bbw-seminare.de/gesundheits-pflege



Stand 7/2022



Gesundheit
und Pflege

Umgang mit herausfordernden Situationen in Betreuung und Pflege

Nach § 53b SGB XI
Richtlinien zur Qualifikation von
Betreuungskräften

19./20. April 2023
Ort: Bayreuth

Herausfordernde Situationen begegnen uns im beruflichen Alltag mit Pflegebedürftigen immer wieder. Dazu gehören aggressives oder apathisches Verhalten. Beides sind Verhaltensweisen, die bei den Pflegenden und Betreuenden unterschiedliche Reaktionen hervorrufen: Ratlosigkeit, Stress, Handlungsdruck, Verweigerung. Das Wissen um geeignete Strategien, welche der Bewältigung dieser Situationen dienen, kann entscheidend zur Deeskalation beitragen, entlasten und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Zielsetzung der Fortbildung

In der Schulung wird besprochen, wie Sie im Betreuungsalltag mit herausfordernden Situationen besser umgehen können. Sie lernen das Verhalten der Bewohner*innen besser zu verstehen, einzuordnen und angemessen zu reagieren.

Zugangsvoraussetzungen

- Betreuungskräfte
- Pflegekräfte und Pflegehilfskräfte in der Betreuung von Menschen mit erhöhtem Betreuungsaufwand

Aufbau der Fortbildung

- Reflexion der Praxiserfahrungen
- Basiswissen zu herausfordernden Situationen
- Umgang mit herausfordernden Situationen

Inhalte

- Ursachen für herausforderndes Verhalten
- Herausfordernde Verhaltensweisen aus unterschiedlichen Blickwinkeln verstehen
- Formen von Gewalt in der Pflege
- Beziehungsgestaltung
- Mögliche Maßnahmen
- Fallbesprechungen

Praxisreflexion

Neben der Vermittlung des Basiswissens wird besonders Wert darauf gelegt, Situationen und Erfahrungen aus dem praktischen Alltag aufzugreifen, zu reflektieren und Handlungsansätze aufzuzeigen.

Der Diskussion und dem Erfahrungsaustausch wird entsprechend Raum gegeben. Das Vorwissen der Teilnehmenden wird miteinbezogen.

Laufzeit und Termin

Ihre Fortbildung beginnt am 19.04.2023 und endet am 20.04.2023. Sie umfasst 16 Unterrichtsstunden und wird berufsbegleitend durchgeführt.

Theoriephasen/Unterrichtszeit:

- Mittwoch, 19.04.2023
08:30 bis 16:00 Uhr
- Donnerstag, 20.04.2023
08:30 bis 16:00 Uhr

Gesetzliche Grundlage

Aufbauend auf den Richtlinien sieht der GKV-Spitzenverband der Pflegekassen zwingend vor, dass die Betreuungskräfte in Pflegeheimen mindestens einmal jährlich eine zweitägige Fortbildung besuchen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert und die berufliche Praxis reflektiert wird.

Im Rahmen von Heimprüfungen des MDK und der FQAs wird die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen kontrolliert.



Zertifikat

Nach Abschluss der Fortbildung erhalten Sie ein Zertifikat der bbw gGmbH.